

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 66.

Dresden, am 14. Mai

1898.

Sechshundsechzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 14. Mai 1898, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Urlaubsertheilung. — Registranden-
vortrag Nr. 952—954. — Antrag zum mündlichen
Berichte der zweiten Deputation über das Königl. Dekret
Nr. 27, die Errichtung eines Fernheiz- und Elektrizitäts-
werkes in Dresden betr., Tit. 19 des außerordentlichen
und Kap. 80 Tit. 10 des ordentlichen Staatshaushalts-
Stats für 1898/99. — Antrag zum mündlichen Berichte
der zweiten Deputation über die Petition des Rathes der
Stadt Dresden um Auslegung der in der Ständischen
Schrift Nr. 29 vom 26. März 1890 der Königl. Staats-
regierung für die Dresdner Bahnhofsumbauten erteilten
Expropriationsbefugniß. — Festsetzung der Tagesordnung
für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung
des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Rönneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Watzdorf, sowie
die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Meusel,
Dr. Bodel, Dr. Ritterstädt und Geh. Finanzrath
von Mayer.

Anwesend 35 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Geh.
Medizinalrath Professor Dr. Birch-Hirschfeld und Herr
Dr. Crusius wegen dringender Geschäfte.

Herr Domherr Dr. Friederici bittet um Urlaub
bis zum 25. d. M. Bewilligt die Kammer diesen Ur-
laub? — Einstimmig.

L. R. (2. Abonnement.)

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr
Sekretär von Bejschütz.

(Nr. 952.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer,
Schlußberathung über die Petition des Rittergutsbesizers
Rees in Gaußsch, die Spurweite der projektirten elek-
trischen Straßenbahn Leipzig-Connewitz-Gaußsch-Deßsch
betreffend.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 953.) Desgleichen, Schlußberathung über die
Petition des Bahnwärters a. D. Christian Friedrich Böhm
in Heulenroda um Anrechnung weiterer Dienstjahre und
Erhöhung der Pension.

(Nr. 954.) Desgleichen, Schlußberathung über die
Petition des Vereins geprüfter und verpflichteter Geometer
im Königreiche Sachsen um Aufhebung der Verord-
nungen, die Anfertigung geodätischer Dismembrations-
unterlagen durch Königl. Vermessungsingenieure betr.

Präsident: Beide Nummern zu den Akten.

Wir gehen über zu dem „Antrage zum münd-
lichen Berichte der zweiten Deputation über das
Königl. Dekret Nr. 27, die Errichtung eines
Fernheiz- und Elektrizitätswerkes in Dresden
betr., Tit. 19 des außerordentlichen und Kap. 80
Tit. 10 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats
für 1898/99.“ (Drucksache Nr. 228.)

(Vergl. M. II. R. 2. Bd. S. 1676 ff.)

Berichterstatter Herr Kammerherr Freiherr von Find.

Berichterstatter Kammerherr Freiherr von Find:
Der Durchlauchtigste Berichterstatter ist zu unserem all-
seitigen lebhaften Bedauern leider durch Unwohlsein be-
hindert, in Folge seines Auftrags habe ich nunmehr die
Ehre, Bericht zu erstatten. Ich muß somit um doppelte
Rücksicht bitten.

Das Allerhöchste Dekret lautet:

„Seine Königliche Majestät lassen den ge-
treuen Ständen unter F. H. E. W. einen Aufsatz über